



Stadtrat am 25.06.2015		öffentlich		
Nr. 3 der TO		Vorlagen-Nr.: FB 3/220/2015		
Dez. I	FB 3: Planen und Bauen	Datum:		10.06.2015
FBL / stellv. FBL	FB Finanzen	Dezernat I / II	Der Bürgermeister	
Beratungsfolge:				
Gremium:	Datum:	TOP	Zuständigkeit	Bemerkungen:
Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt	18.06.2015		Vorberatung	Vorlage FB 3/207/2015
Stadtrat	25.06.2015		Entscheidung	

Beratungsgegenstand:

Regionaleprojekt WasserBurgenWelt im Rahmen des Integrierten Stadtentwicklungskonzeptes (ISEK) / Teilbaustein Stadtlandschaft
hier: Ermächtigung der Verwaltung zur Beauftragung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) für die ersten Bauabschnitte

I. Beschlussvorschlag:

Die vom Büro JKL in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015 vorgestellte Entwurfsplanung für den Bereich der „Stadtlandschaft“ (L 1 – L 12) wird zur Kenntnis genommen und grundsätzlich befürwortet.

Die Verwaltung wird ermächtigt, für die Bauabschnitte L 2, L3 und L 4 das Büro JKL mit der Erarbeitung einer konkreten Ausführungsplanung (bis HOAI Leistungsphase 5) zu beauftragen.

Bevor mit der baulichen Umgestaltung dieser Bauabschnitte begonnen wird, ist die erarbeitete Ausführungsplanung nochmals im zuständigen Ausschuss für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt vorzustellen.

Über die konkrete Umgestaltung der in den Folgejahren vorgesehen Bauabschnitte (L 1, L 5 – L 12) soll in kommenden Fachausschusssitzungen gesondert beraten werden.

II. Rechtsgrundlage:

GO NW, Zuständigkeitsordnung des Rates

III. Sachverhalt:

Einen wesentlichen Teilbaustein des gemeinsam mit dem Kreis Coesfeld durchzuführenden Regionalprojektes WasserBurgenWelt stellt der zwischen der Klosterstraße und der Burg Lüdinghausen gelegene Bereich der „Stadtlandschaft“ dar.

Die Umgestaltung dieses Bereiches soll in mehreren zeitlichen Abschnitten, bis zum Jahr 2020 erfolgen.

Zeitlich begonnen werden soll mit der baulichen Umgestaltung der Bauabschnitte L 2 und L 3 (vgl. beigefügte Anlage 1). Darüber hinaus sollen vorbereitende Maßnahmen für die Anlegung der im Bereich L 4 geplanten Brücken durchgeführt werden, um deren Herstellung mit der Errichtung des Hotels zeitlich und baulich koordinieren zu können.

In den aufgeführten Teilabschnitten sollen erste vorbereitende Rodungsarbeiten bereits Ende 2015 durchgeführt werden. Mit den Bauarbeiten soll sodann Anfang 2016, je nach Witterung begonnen werden.

Voraussetzung für die Abrufung von Fördermitteln ist, dass bis Mitte August 2015 für alle im Förderantrag angemeldeten Teilabschnitte Entwurfspläne vorliegen.

Herr Professor Junker vom beauftragten Büro JKL wird in der Sitzung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015 die aktuellen Entwurfspläne, in welche die eingegangenen Bürger- und sonstigen Anregungen Einfluss gefunden haben, vorstellen.

Bezüglich weiterer inhaltlicher Einzelheiten (einschließlich der Anregungen) wird auf die im Fachausschuss am 18.06.2015 zu beratende Sitzungsvorlage FB 3/207/2015 verwiesen.

Um den Zeitablaufplan einhalten und erste bauliche Umgestaltungen in den Bauabschnitten L 2 – L 4 im Laufe des „Regionale-Jahres 2016“ umsetzen zu können, ist es erforderlich, dass das Büro JKL vor Beginn der Sommerferien mit der Erarbeitung einer konkreten Ausführungsplanung (bis LP 5 HOAI) beauftragt wird.

Bevor mit den eigentlichen Baumaßnahmen begonnen wird, soll die Ausführungsplanung für die o.g. Bauabschnitte nochmals im zuständigen Fachausschuss vorgestellt und beraten werden.

Die Beschlussempfehlung des Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt wird in der Ratssitzung in Form einer Tischvorlage vorgelegt.

IV. Finanzielle Auswirkungen:

Die (auf Grundlage der Entwurfsplanung) aktualisierte Kostenaufstellung wird in der Sitzung Ausschusses für Bau, Verkehr, Bauerschaften und Umwelt am 18.06.2015 vorgelegt und erläutert.